

Die Welt zu Gast in einem kleinen Dorf



Bild: Ökumenisches Institut Bossey

Ende Oktober stieg ich in den Bus ab Tegerfelden Kirche ein, um die Reise nach Bossey zu beginnen. Die Reise dauerte mehrere Stunden, denn Bossey liegt beim Genfer See. Ein sehr kleiner Ort, für alle aber, die an Ökumene interessiert ist, von enormer Bedeutung. Der ökumenische Rat der Kirchen lädt Pfarrerinnen und Pfarrer, oder solche, die zumindest bereits einen Abschluss haben, ein, hier für ein paar Monate zu leben und sich weiterzubilden im Bereich der Ökumene. Als ich in Bossey ankam und der Dekan uns in einen grossen Saal führte, sassen dort Christinnen und Christen aus der ganzen Welt: Indien, USA, Deutschland, Nigeria usw. In unserer heutigen Zeit ist dieser Ort nochmal wichtiger geworden. Am 1. Advent kommen die Studenten aus Bossey traditionell immer in die reformierten Kirchengemeinden. Dieses Jahr wird Referent Miles Baker Hunt aus den USA zu uns in die reformierte Kirchengemeinde Surbtal kommen und für vier Tage in der Gass 2, im Pfarrhaus, wohnen. Er stammt aus der methodistischen Kirche. Miles ist 25 Jahre alt. Wo ich diese Zeilen schreibe, ist gerade die Wahl in den USA, an der er natürlich auch grossen Anteil nimmt, wie ja ohnehin fast die ganze Welt. Miles wird bei uns sein vom Freitag, 29.11 bis Montag 2.12. Es wird private Treffen geben, ich werde ihm das Surbtal und auch etwas Zürich zeigen. Er freut sich sehr, beim Adventsspiel der Kinder dabei zu sein. Ich freue mich, mit ihm gemeinsam die Tankstelle am 1. Advent in Lengnau zu gestalten, wenn nötig auch mit Übersetzung. Herzliche Einladung, ihm dort zu begegnen.

Bernhard Wintzer



Bild: Pixabay

Die Erfüllung einer uralten Verheissung

Seit ich selbst Mutter geworden bin, tauchen in der Weihnachtszeit immer wieder die gleichen, leisen Fragen in mir auf: Fühlen unsere Kinder noch dieselbe Weihnachtsfreude, die wir damals empfanden? Was bedeutet für sie heute die Weihnacht noch?

Wenn ich an die Weihnachtszeit in meiner Kindheit zurückblische, dann sehe ich etwas Einfaches und doch Wunderbares vor mir. Es waren die stillen, beinahe heiligen Momente, wenn wir als Familie um den Tisch sassen, das Licht gedämpft und der Kerzenschein warm und sanft war. Die Welt da draussen spielte keine Rolle und wir Kinder spürten die besondere Atmosphäre, als würden wir uns einer Art Wunder nähern. Es war damals das Geheimnisvolle an der Geschichte des Kindes in der Krippe, das uns faszinierte. Zugegebenerweise, freuten wir uns genauso auf die Geschenke.

Heute weiss ich, dass die Geschichte des Kindes in der Krippe mehr als eine schöne Erzählung ist und dass uns das grösste aller Geschenke bereits gemacht wurde.

In der Krippe in Bethlehem finden wir nämlich den Anfang

jener Geschichte, die in den Prophezeiungen der Bibel schon lange zuvor angedeutet war: „Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben“, Worte, die wir aus dem Buch Jesaja kennen. Dieses kleine Kind in der Krippe, der als Retter kommt, ist nicht einfach ein Retter, wie wir ihn uns vielleicht aus üblichen Romanen vorstellen. Seine Geburt ist das Zeichen dafür, dass Gott dem Menschen überschanderweise in einer Form nahe sein will, die für alle gleichermaßen zugänglich ist. Denn er sandte nicht von Anfang an einen fernen, mächtigen Herrscher, sondern er sandte ein kleines Kind, das uns zeigen sollte, dass Gottes Nähe in der Liebe und in der Sanftmut liegt. So offenbart sich in der Krippe das Wesen Gottes auf eine Weise, die jeder Mensch verstehen und nachfühlen kann.

So besinne ich mich an jeder Weihnacht mit meinen Kindern an das grösste Geschenk, das Gott der Menschheit überhaupt machen konnte: „D’Geburt vom Christchindli“. Er ist das unsichtbare Band zwischen uns und Gott. Er ist das, was die Welt im Innersten zusammenhält und jeden

einzelnen von uns an einer grösseren, umfassenderen Geschichte teilhaben lässt. So wird die Ankunft des Messias in der Krippe zur stillen Erfüllung eines über jahrtausend bestehenden Wunsches im Menschen: Gott so nahe wie möglich zu sein.

Weihnachten wird dadurch zu einer Erinnerung an uns alle, die Nähe zu Gott nicht in den grossen Gesten oder in den aussergewöhnlichen Errungenschaften zu suchen, sondern im Kleinen, im Alltäglichen, im Miteinander. Es erinnert uns daran, dass Gott oft dort zu finden ist, wo wir es am wenigsten erwarten: In einem Lächeln, in einer ausgestreckten Hand oder eben in einem kleinen Kind in der Krippe.

An dieses Weihnachtsgeschenk möchten wir auch in unseren Weihnachtsgottesdiensten gedenken: An Heiligabend, 16:30 Uhr in der Kirche Unterendingen und um 22:30 Uhr in der Kirche Tegerfelden und an Weihnachten um 10:00 Uhr in der Kirche Tegerfelden.

Herzliche Einladung dazu!

Teresa Bossard

Gottesdienste



Sonntag, 1. Dezember Chinderchile-Adventsspiel

17:00 Uhr, Kirche Tegerfelden
Mit Katechetin Tonia Egloff und Team, Musik: 11vor11 Band
Anschliessend Kuchen und Punch



Tankstelle - Das Ökumenische Abendgebet in Lengnau

19:30 Uhr, Kirche Lengnau
Bernhard Wintzer und Referent Miles Baker Hunt aus den USA,
Gast vom ökumenischen Institut Bossey, mit Übersetzung, siehe linke Spalte vorne.

Sonntag, 8. Dezember Gottesdienst,

10:00 Uhr, Kirche Tegerfelden
Mit Henry Sturcke
Lektorin: Jeanne Schneider



Sonntag, 15. Dezember Ökumenischer Gottesdienst im Advent

10:30 Uhr, Katholische Kirche Unterendingen
Mit Pfarreiseelsorger Franz-Josef Günther und Pfr. Bernhard Wintzer
Lektor: Urs Hagenbach

Sonntag, 22. Dezember Gottesdienst

10:00 Uhr, Kirche Tegerfelden
Mit Martin Richner
Philipper 4,4-7: Freut euch in dem Herrn allezeit! Der Herr ist nahe!
Lektorin: Anita Sieber Hagenbach
Musik: Barbara Sollberger (Orgel) Burga Schall (Gesang)



Dienstag, 24. Dezember Ökumenischer Gottesdienst für Klein und Gross an Heiligabend

16:30 Uhr, Kirche Unterendingen, mit dem Licht aus Bethlehem
Mit Pfarrreiseelsorger Franz Josef Günther und Katechetin Tonia Egloff

Dienstag, 24. Dezember

Adventsfenster in der Ref.
Kirche Tegerfelden,
ab 17:00 Uhr

Dienstag, 24. Dezember Christnacht

22:30 Uhr, Kirche Tegerfelden, mit dem Licht aus Bethlehem
Mit Pfr. Bernhard Wintzer
Lektorin: Jeanne Schneider
Musik: Erika Märki (Blockflöte)
Barbara Sollberger (Orgel)

Mittwoch, 25. Dezember Abendmahlsgottesdienst an Weihnachten

10:00 Uhr, Kirche Tegerfelden
Mit Pfr. Bernhard Wintzer
Lektor: Matthias Bärtsch
Musik: Gabriel und Markus Hauenstein (Cornett und Trompete)

Erwachsene

Dienstag, 3. Dezember Adventsfeier in Pfarreizentrum Lengnau

14:00 Uhr, mit dem Frauenverein Lengnau-Freienwil

Mittwoch, 4. Dezember, ökumenische Adventsfeier

14:00 Uhr, Pfarreisaal Unterendingen, mit Franz Josef Günther, Bernhard Wintzer, Vreni Muntwyler, Marlies Senn und weiteren. Zu Beginn kommt der Chor der Musikschule Endingen!

Donnerstag, 5. Dezember Bibelgesprächskreis

19:45 Uhr, Kirchgemeindesaal

Kinder, Jugendliche

Sonntag, 1. Dezember Chinderchile-Adventsspiel

17:00 Uhr, Kirche Tegerfelden
Siehe unter Gottesdienste

Do, 12. Dezember Konfirmationsunterricht 2025

18:00 Uhr, Kirchgemeindesaal,

Kollekten

Stiftung Hilfe für Mutter und Kind

13.10.2024: CHF: 90.25

Hope Christliches Sozialwerk, Baden

20.10.2024: CHF 279.00

Flüchtlingsprojekt Schneisingen
27.10.2024: CHF 136.05

Lebensweg

Keine kirchlichen Amtshandlungen

Amtswochen

01.12 – 20.12 Pfarramt Tegerfelden

21.12 – 31.12 Pfarrer Walter Mäder, Tel. 056 209 10 82

Impressum & Kontakt

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin:
Ref. Kirchgemeinde Surbtal
Redaktionsteam:
Bernhard Wintzer und
Teresa Bossard
info@ref-surbtal.ch

Tipp



Ökumenische Adventsfeier im katholischen Pfarreisaal in Unterendingen

Bei diesem Anlass im Advent geht es immer sehr gemütlich und zugleich feierlich zu. Wir freuen uns, dass unter der Leitung von Bettina Schneider der Chor der Musikschule Ehrendingen kommen und singen wird. Zum Schluss werden natürlich auch Advents- und Weihnachtslieder gemeinsam gesungen. Zwischendrin gibt es Adventliches „zu essen“, zu „riechen“ und zu „trinken“!

Es wird auch zwei kurze Impulse zur Adventszeit geben. Daneben ist viel Raum für gute Gespräche miteinander.

Vreni Muntwyler und Marlies Senn sowie Franz Josef Günther und Bernhard Wintzer laden herzlich ein zu dieser ökumenischen Adventsfeier am 4.12., um 14.00 Uhr im katholischen Gemeindesaal in Unterendingen.